

Pressemitteilung

Samstag, 18. November 2023

Neu gegründeter Landesjugendchor Hamburg singt Debütkonzert am 25. November 2023

25. November 2023 um 19:00 Uhr im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe

Unter der Leitung von Cornelius Trantow, Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, wird der in diesem Jahr vom Landesmusikrat Hamburg neu gegründete Landesjugendchor Hamburg (LJC HH) sein Debütkonzert geben.

Unter dem Motto „Auftakt“ erarbeitete der etwa 30-köpfige LJC HH in seiner ersten Arbeitsphase ein a-cappella-Programm quer durch die Musikgeschichte. Neben klassischen Werken von H. Schütz, J. Brahms oder F. Hensel werden auch Kompositionen von Zeitgenossen wie Rag’n’Bone Man oder Jaakko Mäntyjärvi zu hören sein.

Der Landesjugendchor Hamburg ist neben dem Landesjugendorchester Hamburg und dem Landesjugendjazzorchester Hamburg das dritte Auswahl-Ensemble zur Nachwuchsförderung des Landesmusikrats Hamburg. Er ist ein Auswahlchor, in dem begabte chorbegeisterte Jugendliche im Alter von ca. 15 – 27 Jahren Chorliteratur aller Stile und Epochen auf hohem Niveau singen. Der Chor wird musikalisch und organisatorisch professionell geführt. Der Zugang zum LJC HH erfolgt durch ein Vorsingen. Die Teilnehmer*innen verpflichten sich zur Teilnahme für ein ganzes Jahr.

Der LJC HH fördert die sängerische, musikalische und persönliche Entwicklung der Jugendlichen durch die Erarbeitung eines geeigneten Repertoires an ausgewählten Wochenenden, durch individuelle Stimmbildung und gemeinschaftliche Aktionen, die den sozialen Zusammenhalt stärken. Die Chorarbeit strebt ein hohes Niveau an. Sie wird dabei so gestaltet, dass einerseits Jugendliche teilnehmen können, die nicht von klein auf musikalisch gefördert wurden, und andererseits auch Jugendliche einen Gewinn haben, die eine professionelle Musik-Ausbildung anstreben.

Die Stadt Hamburg erhält so einen qualitativ herausragenden, innovativen Jugendchor. Der LMR Hamburg möchte durch die Chorgründung das Potenzial an gut ausgebildeten jungen Sänger*innen erweitern und durch die Mitglieder des Chors Impulse in die Hamburger Chorszene tragen.

Am 24.11.2023 wird es in der Kirche St. Antonius in Winterhude um 20:00 Uhr ein „Vorkonzert“ geben.

Der Landesjugendchor Hamburg wird von der Behörde für Kultur und Medien gefördert, Träger ist der Landesmusikrat Hamburg e. V.

Tickets für das Debütkonzert am 25.11.2023 ab 15 € (10 € erm.) unter <https://lmrhh.reservix.de/events>

Weitere Informationen zum LJC HH und den Konzerten unter <https://www.lmr-hh.de/project/landesjugendchor/>

Für Rückfragen, Pressekarten und Bildmaterial:

Caroline Steinhagen, Projektleitung Landesjugendchor HH und LJO HH
steinhagen@lmr-hh.de, 0179/9626887

Zur Person Cornelius Trantow

Cornelius Trantow wurde 1965 geboren. Nach einem Physikstudium in Bielefeld und Oldenburg begann er 1992 das Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Das Grundstudium Kirchenmusik schloss er 1996 mit der B-Prüfung ab. Es folgte ein Aufbaustudium Chordirigieren bei Prof. H. Pardall (Diplom 1999).

Daneben besuchte er zahlreiche Meisterkurse für Chorleitung, Orchesterleitung und Stimmbildung, unter anderem bei Eric Ericson, Frieder Bernius, Tõnu Kaljuste, Uwe Gronostay und Carl Høgset.

Als Chorleiter, Chorleitungslehrer, Dirigent und Vocal-Coach arbeitete er unter anderem für den NDR-Chor, das Deutsche Schauspielhaus Hamburg, die a-cappella-Comedy Gruppe LaLeLu, die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, das Schleswig-Holstein Musik Festival, Kampnagel Hamburg, das Philharmonische Orchester der Stadt Bielefeld, die Nordwestdeutsche Philharmonie, den Chor der Bamberger Symphoniker, die Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel, den Sängerbund Schleswig-Holstein und den AMJ (Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V.).

Er ist Leiter des Kammerchores „Ensemble vocal“, mit dem er zahlreiche nationale und internationale Preise gewann; so einen 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2006 und Preise in Marktoberdorf 2007, Tolosa 2008, Cork 2012, Mosbach 2016, Debrecen 2016 und Llangollen 2018.

Seit 1999 ist er Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Dort wurde er 2011 mit dem „Hamburger Lehrpreis“ ausgezeichnet.

2018 konnte Trantow zum zweiten Mal einen 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb erringen: Der von ihm 2014 gegründete „Kammerchor der Hochschule für Musik und Theater“ gewann mit der höchsten im Wettbewerb vergebenen Punktzahl die Kategorie Gemischte Chöre. Im Jahr darauf wurde dieser Chor beim internationalen Chorwettbewerb in Cork mit einem 2. Preis und dem Preis für das beste Werk des Wettbewerbs ausgezeichnet.



Cornelius Trantow, Foto: Thekla Ehling